



Altruppersdorf • Erdberg • Kleinhadersdorf • Poysdorf • Walterskirchen • Wetzelsdorf

WOCHENBLATT

5. bis 13. April 2025

Gedanken zum Sonntagsevangelium - Joh 8,1-11

Schuld auf sich laden, die Schuld anderer sehen und damit umgehen ist ein Thema, das über die Jahrtausende nichts an Aktualität verloren hat. In der Bibel sind es oft die Schriftgelehrten und Pharisäer, die zur Zeit Jesu für die Einhaltung der Rechtsordnung und damit für das Befolgen der Gesetze sorgen. Sie machen unmissverständlich darauf aufmerksam, wo sich jemand nicht an gesellschaftliche Vereinbarungen. In der allgemeinen Wahrnehmung kommen diese Personen nicht gut weg. Kein Wunder, denn wer mag das schon, wenn man auf Unzulänglichkeiten hingewiesen wird?

Entdecker Rechtsbruch konnte damals bis zur Steinigung von Frauen führen. Mag sein, dass sich unsere moderne Rechtsprechung der Steine entledigt hat. Wir als umstehende kritische Beobachter bedienen uns heute anderer Steine. Wie schnell werden doch harte, schwer verletzende Worte geworfen, wird unbedacht verurteilt, bloßgestellt, lächerlich gemacht vor den Augen anderer. Auch Gleichgültigkeit und Schweigen kön-

nen solche Steine sein, begleitet von zustimmendem stillem Beifall, von denen schmerzhaft bemerkt, die all das ungebremst abkriegen. Viel zu selten fragen wir nach dem Warum, und meist erst dann, wenn Steine in unsere Richtung geworfen werden.

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“ sagt Jesus und bringt damit die Rollen der Ankläger und Verurteilten durcheinander. Seine Worte treffen jeden von uns und sie entwaffnen, sie schaffen einen Ausgleich und ein Wahrnehmen des anderen auf Augenhöhe. Es bedarf einer großen Portion Mutes und guten Willens, Steine abzulegen und damit mitzuhelfen, das Gesicht des anderen zu bewahren. Es bedeutet gleichzeitig, zu meiner eigenen aufgedeckten Schwachheit, Ungerechtigkeit und Fehlerhaftigkeit zu stehen und es hilft zu begreifen, wie sehr wir alle auf Vergebung angewiesen sind. So dürfen auch wir am Ende unserer Tage auf Gottes Zusage ‚auch ich verurteile dich nicht‘ hoffen.

Gerda Detz

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Poysdorf

für die Woche von 05.04. bis 13.04.2025

Samstag 5. April - Hl. Vinzenz Ferrer

Maria Bründl	08.00	Hl. Messe † Anna Bittner-Rath
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe † Karl u. Rosa Weisböck, Alois u. Rosa Oppenauer † Hermann Detz † Harald Kubanik u. Großeltern u. Verwandte † Roman Wottle (v. Jahrgang) † Johann Schiemer (v. Jahrgang) † Maria u. Gottfried Sokolar u. beiders. † Eltern
Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse † Robert Strobl

Sonntag 6. April - 5. Fastensonntag

Jes 43,16-21 | Phil 3,8-14 | Joh 8,1-11

Altruppersdorf	08.15	Hl. Messe † Eltern † Bruder u. Eltern † Theresia Stroff
	14.00	„Grotte-Kreuzweg“, Treffpunkt: Kirche
Erdberg	09.45	Hl. Messe
Kleinhadersdorf	09.45	Hl. Messe † Karl u. Elisabeth Leisser u. Verwandte † Gatten u. Vater Franz Bohrn † Eltern Benedikt u. Philomena Lanscha
Poysdorf	09.45	Hl. Messe † Eltern Leopoldine u. Karl Pfeiffer † Großeltern Maria u. Hermann Pfeiffer
Walterskirchen	08.15	Hl. Messe
Wetzelsdorf	08.15	Hl. Messe + Minibrotaktion † Elfriede Beisser, deren Eltern u. Schwiegereltern
	14.00	Kreuzwegandacht

Montag 7. April - Hl. Johannes Baptist de la Salle

Maria Bründl	07.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	08.00	Hl. Messe † Marianne u. Josef Loley u. Verwandte † Hermann Lackenbauer u. seine Familie
Passionskapelle	17.15	Müttergebet

Dienstag 8. April

Maria Bründl 07.30 Rosenkranz + Hl. Beichte
08.00 Hl. Messe
† DI Angela Szabo

Kleinhadersdorf 19.00 Gedenkmesse
vor 15 Jahren: Theresia Schodl
vor 20 Jahren: Anna Hahn u. Claudia Knauer

Mittwoch 9. April

Maria Bründl 07.30 Rosenkranz + Hl. Beichte
08.00 Hl. Messe
† Anna Tögl

ab 14.00 Osterkrankenkommunion u. Hl. Beichte für die Pfarre
Walterskirchen u. Ketzelsdorf (Anm.: 0676/728 22 34)

Poysdorf 19.00 Hl. Messe

Wetzelsdorf 19.00 Rosenkranzgebet für den Frieden

Donnerstag 10. April

Maria Bründl 07.30 Rosenkranz + Hl. Beichte
08.00 Hl. Messe

Altruppersdorf 19.00 Gedenkmesse
vor 5 Jahren: Maria Stecher

Freitag 11. April - Hl. Stanislaus

Maria Bründl 07.30 Rosenkranz + Hl. Beichte
08.00 Hl. Messe
† d. Fam. Fröschl u. Weisböck
ab 16.00 Großreinigung

Urbanusheim 10.30 Hl. Messe

Passionskapelle 15.00 Kreuzweg

Ketzelsdorf 19.00 Hl. Messe

Poysdorf 18.30 6. Poysdorfer „Kellergassen-Kreuzweg“
Treffpunkt: Barbarakapelle

Öffnungszeiten Pfarrverbandskanzlei

Montag + Donnerstag 9.00 - 11.00 | Mittwoch 17.00 - 19.00

Pfarrverband Poysdorf | AT57 2024 6000 0106 0904

Josefsplatz 10 | 2170 Poysdorf | 0676/728 22 34 | pfarre.poysdorf@katholischekirche.at

Samstag 12. April

Maria Bründl	08.00	Hl. Messe † Hedwig Heger, † Elisabeth Kriechbaum
	17.30	Rosenkranz + Hl. Beichte
	18.00	Hl. Messe + „Dach-Sammlung“ † Lorenz Strobl † Eltern Johann u. Erika Spieß, Tanten u. Onkel † Josef Leisser
		anschl. Krankensegnung u. Möglichkeit zur Krankensalbung
Passionskapelle	14.00	Seniorenmesse † Herbert Piffel u. d. † d. Familie Strobl

Sonntag 13. April - Palmsonntag mit Palmweihe

Jes 50,4-7 | Phil 2,6-11 | Lk 22,14-23,56

Altruppersdorf	08.15	Palmweihe beim FF-Brunnen, Prozession, Hl. Messe † Eltern Johann u. Maria Neumann u. alle Angehörigen † Eltern Karl u. Theresia Brüger † Eltern u. Großeltern Katharina u. Josef Schubböck † Eltern Fröschl † Wolfgang Marchhart † DI Angela Szabo
Erdberg	09.45	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Johann Wiesinger, Eltern u. Schwiegereltern
Kleinhadersdorf	09.45	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Gatten Karl Kitzberger u. Verwandte
Poysdorf	09.45	Palmweihe u. Hl. Messe in der Gstetten <i>(bei Schlechtwetter in der Stadtpfarrkirche)</i> † Gattin Maria Zangl † Maria u. Georg Baltram u. beiders. † Eltern † Johann u. Anna Souczek u. Verwandte anschl. bietet der PGR Ostergebäck gegen eine Spende an
Walterskirchen	09.30	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Josef Kohoutek, geb. Kaufmann
Wetzelsdorf	08.15	Palmweihe bei der Kirche, Prozession, Hl. Messe † Hilda u. Alois Gugganeder † Rudolf u. Hermine Salbey † Fischer Alois u. Schwester Gertrude
	14.00	Kreuzwegandacht

Termine

Bildungsabend „Gesichert in unsicheren Zeiten“

Dienstag, 8. April

19.00 mit Referentin Sr. Ingrid-Maria Krickl im Pfarrhof Wetzelsdorf

Gedenkmessen

Dienstag, 8. April

19.00 in der Pfarrkirche Kleinhadersdorf

Donnerstag, 10. April

19.00 in der Pfarrkirche Altruppersdorf

Osterkrankenkomunion und Hl. Beichte

Mittwoch, 9. April

ab 14.00 für die Pfarre Walterskirchen u. Ketzelsdorf

Bitte melde dich in der Pfarrverbandskanzlei an (0676/728 22 34)

Herzliche Einladung zum Kirchenputz - Wir bitten um Deine Hilfe:

Freitag, 11. April

ab 16.00 Großreinigung der Heiligen Stätte Maria Bründl

Kreuzwege

Freitag, 11. April

15.00 Kreuzweg in der Passionskapelle, Brunng. 16

18.30 6. Poysdorfer „Kellergassen-Kreuzweg“, Treffp. Barbarakapelle

Segnung der Kranken

Samstag, 12. April

18.00 Hl. Messe in der HEILIGEN STÄTTE Maria Bründl

anschl. Krankensegnung u. Möglichkeit zur Krankensalbung

weitere Termine: 10.05. | 07.06.2025



Ostergebäck

Der Pfarrgemeinderat Poysdorf bietet Ostergebäck gegen eine Spende an:

am Samstag, 12. April - nach der VA-Messe in Maria Bründl und

am Sonntag, 13. April - nach der Hl. Messe in der Gstetten

Personalia

Sandra Hons hat mit 1. April eine pastoraltheologische Ausbildung begonnen. Um diesen Weg zu gehen, wurde sie neben ihrer bisherigen Tätigkeit zur Pastoralpraktikantin für unseren Pfarrverband bestellt. Wir wünschen ihr für diesen Weg alles Gute und Gottes reichen Segen!

In dieser Woche brennt das „Ewige Licht“:

in Maria Bründl: † Stefan Tonar u. Söhne

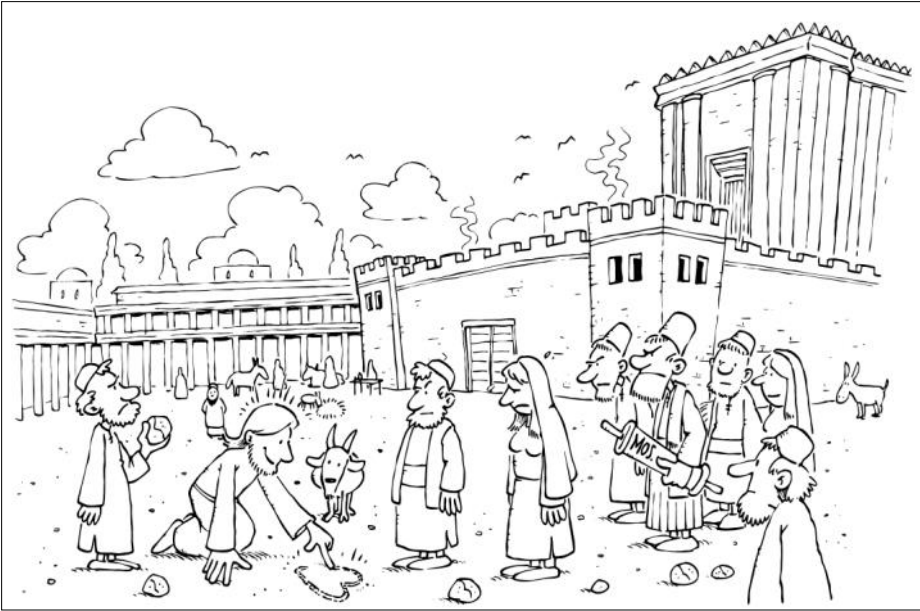
in Wetzelsdorf: † Otto Lackenbauer

in Altruppersdorf: † Theresia Stroff

Für unsere Familien

Das Sonntagsevangelium – Joh 8,1-11

Jesus gibt eine gute Antwort



Einmal waren viele Leute bei Jesus. Jesus erzählte den Leuten von Gott. Da kamen Gesetzes-Lehrer zu Jesus. Die Gesetzes-Lehrer wissen genau, was im Gesetz steht. Und was verboten ist. Und welche Strafe es gibt. Die Gesetzes-Lehrer brachten eine Frau mit. Die Gesetzes-Lehrer sagten: Diese Frau ist mit ihrem Mann verheiratet. Die Frau darf nur mit ihrem Mann zusammen schlafen. Trotzdem hat die Frau mit einem anderen Mann geschlafen. Das ist verboten. Die Frau muss bestraft werden. Die Frau muss mit Steinen tot geworfen werden. Sollen wir die Frau jetzt mit Steinen tot werfen? In Wirklichkeit wollen die Gesetzes-Lehrer Jesus in die Falle locken. Wenn Jesus sagt: Ja. Ihr sollt die Frau mit Steinen tot werfen. Wollen die Gesetzes-Lehrer sagen: Du bist ein Mörder. Wenn Jesus sagt: Nein. Ihr dürft die Frau nicht mit Steinen tot werfen. Wollen die Gesetzes-Lehrer sagen: Jesus, du musst selber bestraft werden. Weil Du die Gesetze falsch erklärst. Du musst ins Gefängnis. Jesus gab keine Antwort. Jesus bückte sich nur. Jesus schrieb mit dem Finger auf die Erde. Alle Leute warteten gespannt. Aber Jesus sagte immer noch nichts. Jesus schrieb immer noch mit dem Finger auf die Erde. Die Gesetzes-Lehrer fingen an zu drängeln. Jesus sollte endlich etwas sagen. Jesus stellte sich wieder hin. Jesus sagte zu den Gesetzes-Lehrern: Wer von euch hat noch nie etwas Verbotenes getan? Der darf als Erster einen Stein werfen. Jesus bückte sich wieder. Und schrieb wieder mit dem Finger auf die Erde. Die Gesetzes-Lehrer überlegten. Alle Gesetzes-Lehrer merkten: Alle haben schon einmal etwas Verbotenes getan. Die Gesetzes-Lehrer gingen leise weg. Die anderen Leute gingen auch leise weg. Zum Schluss war Jesus mit der Frau alleine. Jesus stellte sich wieder hin. Jesus fragte die Frau: Sind alle Leute weggegangen? Hat keiner einen Stein geworfen? Die Frau sagte: Alle sind weggegangen. Keiner hat einen Stein geworfen. Jesus sagte zu der Frau: Ich werfe auch keinen Stein. Geh nach Hause. Tu von jetzt an nichts Verbotenes mehr.